**TGW gewinnt German Innovation Award 2019 in Gold**

* **Auszeichnung für herausragende Innovationsleistung in der Kategorie „Logistics & Infrastructure“ für Rovolution**
* **Robotiklösung ermöglicht vollautomatische
Einzelstück-Kommissionierung in der Logistik**
* **Technologie basiert auf Erkenntnissen aus den Bereichen Cognitive Robotics, Machine Learning und Bilderkennung**

**(Berlin/Marchtrenk, 29.5.2019) Am 28. Mai wurde im Deutschen Technikmuseum in Berlin der German Innovation Award 2019 verliehen. Der österreichische Intralogistik-Spezialist TGW Logistics Group durfte sich über die begehrte Auszeichnung in Gold in der B2B-Kategorie „Logistics & Infrastructure“ für „Rovolution“ freuen. Die innovative Robotiklösung zur vollautomatischen Einzelstück-Kommissionierung überzeugte die prominent besetzte Fachjury aus Forschung und Wirtschaft.**

Stefan Holzner, Managing Director bei TGW Robotics, und Maximilian Beinhofer, Head of Cognitive Systems Development, nahmen die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Gala vor rund 350 geladenen Gästen entgegen. In der Begründung der Fachjury heißt es: „Ein bemerkenswerter Industrieroboter, der nicht nur intelligent ist, sondern sich auch flexibel einsetzen lässt und damit das Zeug hat, die Industrielogistik zu revolutionieren.“

Insgesamt hatten dieses Jahr 695 Unternehmen und Start-Ups ihre Produkte in unterschiedlichen Kategorien eingereicht – darunter so bekannte Namen wie ABB, Bosch oder Samsung. Nach dem Austrian Robotics Award 2018 kann sich TGW mit dem German Innovation Award bereits über die zweite hochkarätige Auszeichnung innerhalb weniger Monate für Rovolution freuen.

**Neues Zeitalter der Robotik in der Intralogistik**

Der German Innovation Award zeichnet branchenübergreifend Produkte aus, die sich durch ihre Nutzerzentrierung hervorheben und einen Mehrwert gegenüber bisherigen Lösungen bieten. Die Auszeichnung will großartige Leistungen für ein breites Publikum sichtbar machen – und dazu Pioniere vor den Vorhang holen. Initiiert wurde der Preis vom Rat für Formgebung, den der Deutsche Bundestag ins Leben gerufen hat. „Der German Innovation Award ist eine großartige Bestätigung für die Arbeit der vergangenen Monate. Mit Rovolution läuten wir ein neues Zeitalter der Robotik in der Intralogistik ein“, unterstreicht **Harald Schröpf**, CEO der TGW Logistics Group.

Während Roboter in der Automobilproduktion schon länger state-of-the-art sind, galt der „Griff in die Kiste“ (Bin-Picking) lange Zeit als eine der größten Herausforderungen in der Robotik. Schwierig sind dabei vor allem das sichere Erkennen der Objekte sowie die aufwändige Programmierung. Doch Kommissionierroboter haben eine hohe Markrelevanz – nicht zuletzt wegen des E-Commerce-Booms und der damit verbundenen steigenden Zahl an Einzelbestellungen.

**Leistungsstark und flexibel**

Rovolution kombiniert zwei entscheidende Vorteile: Performancemaximierung und Flexibilität. Mit Leistungsmaximierung ist dabei nicht eine bloße Verbesserung der Kinematik gemeint, sondern die komplette Reduzierung von Ausfallzeiten. „Basis dafür bilden Erkenntnisse aus den Bereichen Cognitive Robotics, Machine Learning und Bilderkennung. Unerwartete Ereignisse korrigiert Rovolution autonom und ganz ohne menschlichen Eingriff“, bestätigt **Markus Gusenbauer**, Director Group Technology der TGW Logistics Group.

Zweiter großer Vorteil ist die enorme Flexibilität. Rovolution kommt im Gegensatz zu anderen Systemen mit einer riesigen Vielfalt an Artikeltypen zurecht. Sowohl formstabile als auch weiche Verpackungen lassen sich zuverlässig greifen – egal, ob es sich um T-Shirts in Polybags, Lebensmittel-Tüten oder Spielzeugschachteln handelt.

**Hintergrund zur Bewertung:**

Die Bewertungskriterien des German Innovation Award umfassen unter anderem Innovationshöhe, Anwendernutzen und Wirtschaftlichkeit. Die Innovationsstrategie sollte Aspekte wie soziale, ökologische sowie ökonomische Nachhaltigkeit und den Energie- und Ressourceneinsatz berücksichtigen. Auch Faktoren wie Standort- und Beschäftigungspotenzial, Langlebigkeit, Marktreife, technische Qualität und Funktion, Materialität und Synergieeffekte spielen eine entscheidende Rolle im Jurierungsprozess. Über die Gewinner hat eine hochkarätig besetzte Jury entschieden – darunter Physiker, Patentberater, Informatiker, Finanzierungspezialisten, Produktdesigner, Technologie-Historiker und Marketingexperten.

**Über die TGW Logistics Group:**

Die TGW Logistics Group ist ein international führender Anbieter von Intralogistik-Lösungen. Seit 50 Jahren realisiert der österreichische Spezialist hochautomatisierte Anlagen für seine internationalen Kunden: von A wie Adidas bis Z wie Zalando. Als Systemintegrator übernimmt TGW dabei Planung, Produktion und Realisierung von komplexen Logistikzentren – von Mechatronik über Robotik bis hin zu Steuerung und Software.

Die TGW Logistics Group hat Niederlassungen in Europa, China und den USA und beschäftigt weltweit mehr als 3.300 Mitarbeiter. Im Wirtschaftsjahr 2017/2018 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 713 Millionen Euro.

[www.tgw-group.com](http://www.tgw-group.com)

Bilder:

Abdruck mit Quellangabe und zu Presseberichten, die sich vorwiegend mit der TGW Logistics Group GmbH befassen, honorarfrei. Kein honorarfreier Abdruck für werbliche Zwecke.

Credits:

Award-Foto: Rat für Formgebung / Fotos: Martin Diepold | Grand Visions

PickCenter Rovolution: TGW

Kontakt:

TGW Logistics Group GmbH

A-4614 Marchtrenk, Ludwig Szinicz Straße 3

T: +43.(0)50.486-0

F: +43.(0)50.486-31

E-Mail: tgw@tgw-group.com

Pressekontakt:

Alexander Tahedl

Marketing & Communications Specialist

T: +43.(0)50.486-2267

M: +43.(0)664.88459713

alexander.tahedl@tgw-group.com

Martin Kirchmayr

Director Marketing & Communications

T: +43.(0)50.486-1382

M: +43.(0)664.8187423

martin.kirchmayr@tgw-group.com